

WinKey v1.45 (C)

Überblick

Das Programm WinKey verarbeitet Meßwerte verschiedener Mitutoyo-Interfaces und überträgt sie an WINDOWS-Anwendungen. Meßwerte können somit ohne Tastaturbetätigungen in Tabellenkalkulationen oder Datenbanken eingetragen werden.

Hardware-Anforderungen

Sie benötigen zum Betrieb einen PC mit WINDOWS 3.1 oder größer mit einer freien interruptfähigen COM- Schnittstelle und ein Mitutoyo-Interface samt Meßmittel.
Zur Installation der WinKey-Software benötigen Sie noch ein 1,44MB-Floppylaufwerk.

Installation

Installieren Sie WinKey, indem Sie auf der Diskette die Datei SETUP.EXE ausführen

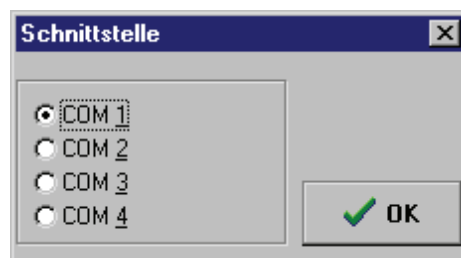
Programmstart

Ein Doppelklick auf das Icon startet WinKey. Beim ersten Programmstart öffnet sich eine Eingabebox, in die

Sie Ihren Namen und die Seriennummer der WinKey-Diskette eingeben müssen. Die Seriennummer finden

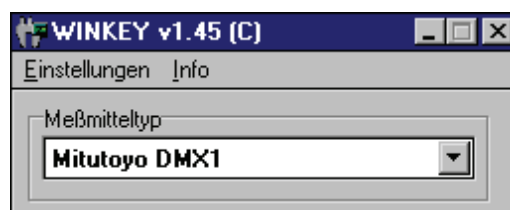
Sie auf der Installationsdiskette.

Danach öffnet sich die Schnittstellenauswahlbox:



Wählen Sie die Schnittstelle, an der Sie Ihr Meßmittel angeschlossen haben, und klicken Sie auf den OK- Button. Wenn ein anderes Programm die Schnittstelle belegt oder die Schnittstelle nicht vorhanden ist, meldet WinKey einen Fehler.

Nach einer kurzen Zeit erscheint das WinKey Hauptfenster:



Im Hauptfenster kann der angeschlossene Interfacetyp gewählt werden. WinKey muß wissen, welches Übertragungsformat ein Meßmittel benutzt, um den Meßwert korrekt erkennen zu können. Dieses Übertragungsformat wird durch Auswahl des richtigen Meßmitteltyps eingestellt. Ist ein falscher Meßmitteltyp gewählt, können Übertragungsfehler auftreten.

Das Hauptfenster kann nur geschlossen - und damit das Programm beendet - werden, wenn man über die Control Box in der linken oberen Ecke den Menüpunkt Schließen anwählt.

Über den Menüpunkt Einstellungen lassen sich folgende Dialogfenster erreichen:

- Schnittstelle
Hier wird die COM-Schnittstelle eingestellt, an der das Meßmittel angeschlossen ist
- Datenübertragung
Hier wird die Übertragungsart der empfangenen Meßwerte ausgewählt
- Faktor
Hier kann ein Faktor eingegeben werden um dem der Meßwerte multipliziert wird
- Meßwert
Hier kann man einstellen, aus welchen Informationen der Meßwert bestehen soll

- Zellensteuerung
Hier kann der Meßwert in Excel gesteuert werden
- Sprache
Hier können Sie zwischen zwei Sprachen wählen
- immer im Vordergrund
Durch diese Check-Option wird eingestellt, ob sich das WinKey-Hauptfenster immer im Vordergrund befinden soll

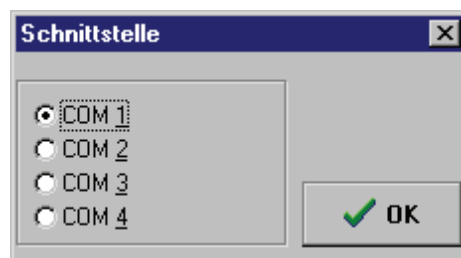
Über den Menüpunkt Info läßt sich eine Infobox einsehen:

- Info
Hier befinden sich Details über WinKey

Einstellungen

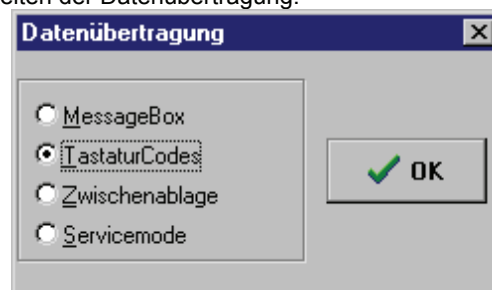
Schnittstelle

Über die Dialogbox Schnittstelle wird die COM-Schnittstelle angewählt, an der das Meßmittel angeschlossen ist. Sollten Sie die Schnittstelle ändern, bedenken Sie, daß die Änderungen erst nach Schließen der Dialogbox wirksam werden.



Datenübertragung

WinKey bietet drei Möglichkeiten der Datenübertragung:



Message-Box

Die Message-Box bietet sich für Testzwecke an, es wird bei jeder Meßwertübertragung eine Message-Box auf dem Bildschirm dargestellt, die den Meßwert beinhaltet.

Tastatur-Codes

Ist Tastatur-Codes angewählt, erzeugt WinKey Tastaturbetätigungen. Meßwerte erscheinen an der derzeitigen Cursorposition als wären sie auf der Tastatur eingetippt worden. Das ist die eleganteste Methode, um z.B.

Meßwerte direkt in Excel zu verarbeiten. Wichtig ist jedoch, daß das Programm, welches die Meßwerte empfangen soll, den Eingabefocus besitzt.

Zwischenablage

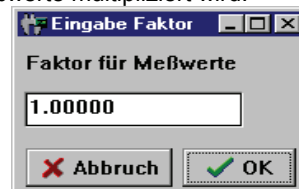
Meßwerte können auch über die Zwischenablage übertragen werden. Die Zwischenablage enthält dabei immer den letzten Meßwert. Meßwerte können dann über Menüfunktionen wie Bearbeiten - Einfügen in die Applikation eingetragen werden. Auf diese Weise können auch Daten an DOS-Anwendungen übertragen werden, wenn sie unter WINDOWS im Fenster laufen.

Service

Die Service-Box bietet sich für Lösung bei Übertragungsproblemen an, es wird bei jeder Meßwertübertragung eine Service-Box auf dem Bildschirm dargestellt, die alle Übertragungsparameter anzeigt, so können Fehler schneller lokalisiert werden.

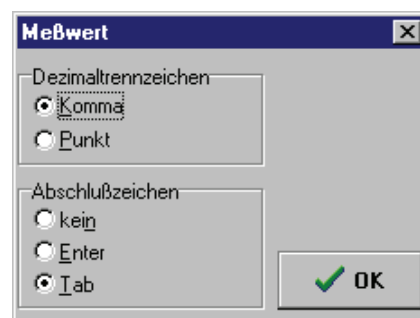
Faktor

Hier können Sie einen Faktor eingeben, womit der Meßwerte multipliziert wird.



Meßwert

Über diesen Menüpunkt gelangt man in eine Dialogbox, die einige Meßwerteinstellungen ermöglicht.



Dezimaltrennzeichen

Hier wählt man, ob die Vorkommastellen durch einen Punkt oder ein Komma von den Nachkommastellen getrennt werden sollen. In Deutschland ist ein Komma als Dezimaltrennzeichen üblich, dennoch erwarten viele Programme an dieser Stelle einen Punkt.

Abschlußzeichen

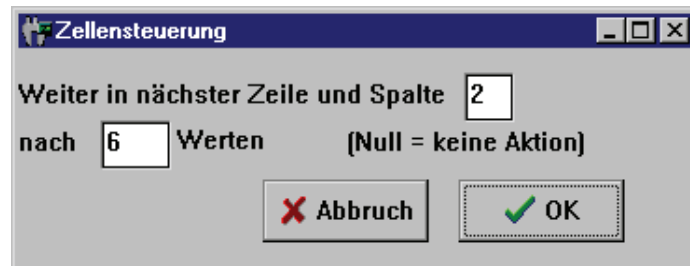
Diese Einstellung ist nur bei Datenübertragung - Tastatur-Codes relevant. Sie bestimmt, ob und welche

Taste

nach dem Meßwert übertragen wird. Dadurch kann man den Cursor automatisch z.B. in die nächste Spalte oder Zeile der Tabellenkalkulation springen lassen.

Zellensteuerung

Hier wählt man, nach wievielen Meßwerten und in welche Spalte der nächsten Zeile der Cursor springen soll
z.B. das Meßwert-Abschlußzeichen wird auf Tab eingestellt und die Werteanzahl auf 6, damit der Cursor nach dem sechsten Meßwert in die 2. Spalte der nächsten Zeile der Tabellenkalkulation springt.



Sprache

Hier können Sie zwischen zwei Sprachen wählen.



immer im Vordergrund

Ist diese Option angewählt (im Menü befindet sich ein Häkchen), bleibt das WinKey-Hauptfenster immer im Vordergrund. Das bedeutet, daß es nicht von anderen Anwendungen, die den ganzen Bildschirm beanspuchen, verdeckt wird. Man kann das Fenster an eine Stelle auf dem Bildschirm schieben, wo es nicht stört, und man kann es jederzeit sofort erreichen, wenn man Einstellungen ändern will.

Info

Hier befinden sich die Software-Version von WinKey sowie die Adresse von Mitutoyo Meßgeräte, damit Sie bei Fragen nicht lange suchen müssen.

Info

Programm: WinKey

Version: 1.45

Datum: 37/99

Name:

Seriennr.:

Mitutoyo

Mitutoyo Meßgeräte GmbH
Borsigstraße 8-10
D-41469 Neuss

OK

Informationen zum Meßmittelanschluß

Um einen fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten, müssen die Übertragungsparameter der angeschlossenen

Meßmittel denen entsprechen, die WinKey erwartet. WinKey ist so eingestellt, daß die werksseitigen Grundeinstellungen benutzt werden. Sicherheitshalber werden sie hier nochmals aufgeführt. Sollten sich

Probleme beim Betrieb von WinKey ergeben, sind die Übertragungsparameter zu überprüfen.

Mitutoyo DMX1

Baud-Rate: 9600 Baud
Parity: None
Data Bits: 8
StopBits: 1

Mitutoyo DMX2

Baud-Rate: 9600 Baud
Parity: None
Data Bits: 8
StopBits: 1

Mitutoyo DMX3

Baud-Rate: 1200 Baud
Parity: None
Data Bits: 8
StopBits: 1

Mitutoyo DMX4

Baud-Rate: 9600 Baud

Parity: None
Data Bits: 8
StopBits: 1

Mitutoyo DMX8

Baud-Rate: 9600 Baud
Parity: None
Data Bits: 8
StopBits: 1

Mitutoyo DMX16

Baud-Rate: 9600 Baud
Parity: None
Data Bits: 8
StopBits: 1